



Anwendungstipps für Khadi Pflanzenhaarfarben

Mit Khadi Pflanzenhaarfarben können Sie Ihre Haare dauerhaft färben und sie gleichzeitig auf natürliche Weise kräftigen und pflegen. Das Haar erhält bei jeder Tönung einen wunderbaren Glanz und neues Volumen – ganz natürlich!

Um mit den Khadi Pflanzenhaarfarben ein optimales Farb- und Pflegeergebnis zu erzielen, lesen Sie bitte die nachfolgenden hilfreichen Tipps zur Anwendung!

Grundsätzliches zu Khadi:

Die Khadi-Produkte zum Färben und Pflegen enthalten ausschließlich rein natürliche Farb- und Wirkstoffe. Alle Pflanzenhaarfarben werden regelmäßig auf Schadstoffe geprüft und unterliegen strengen Kontrollen in unabhängigen Laboratorien.

Khadi Pflanzenhaarfarben enthalten KEINE Konservierungsmittel, Farbkraftverstärker, Peroxide oder andere chemische Zusätze. Nur reine Natur!

Die besonders sorgfältige Verarbeitung und die hochwertige Qualität ist die Garantie dafür, dass Khadi Pflanzenhaarfarben intensiver färben, als Sie dies möglicherweise von Ihrer bisherigen Pflanzenhaarfarbe kennen!

Die Kräuterzusätze werden auch in der Ayurvedischen Medizin angewendet und kräftigen Ihre Haare zusätzlich und verleihen dem Haar einen brillanten Glanz.

Das Färben mit Khadi Pflanzenhaarfarbe:

Mit Khadi Pflanzenhaarfarben können Sie Ihre Haare dauerhaft färben – einzige Ausnahme:
Khadi Senna / Cassia.

Um unerwünschte Farbresultate zu vermeiden ist es empfehlenswert, vor der ersten Anwendung eine Teststrähne zu färben!

Pflanzenhaarfarben legen sich wie ein Film um jedes einzelne Haar. Das Farbergebnis hängt also im Wesentlichen von der jeweiligen Ausgangsfarbe ab – was vollkommen individuelle Reflexe entstehen lässt! Mehrere Färbegänge hintereinander verstärken dabei die Farbe.

Pflanzenhaarfarben sind NICHT zum Aufhellen der Haare geeignet!

Damit sich der Haaransatz farblich an die Farbe der übrigen Haare anpasst, empfehlen wir, eine Ansatzfärbung zu machen, sobald Sie Ihren Wunschfarbton gefunden haben. Die Farbe in den längeren Haaren intensiviert sich mit jeder Färbung mehr und mehr – der Haaransatz dagegen nicht!

Khadi Pflanzenhaarfarben können problemlos untereinander gemischt werden. Die Mischungsverhältnisse sind hierbei abhängig von Ihrer Wunschfarbe, von Ihrer Haarstruktur und der Ausgangshaarfarbe – notieren Sie sich unbedingt Ihre individuelle Farbmischung, um das gewünschte Farbresultat beim nächsten Färbevorgang wieder zu erhalten!

Kein Haar ist wie das andere!

Haare unterscheiden sich nicht nur optisch voneinander- auch die Haarstruktur jedes Haartyps ist unterschiedlich: neben glattem, feinem Haar gibt es strapaziertes, trockenes, krauses, lockiges, welliges, sprödes Haar etc. Das Haar kann fein, normal, dünn oder dick sein, gesund und glänzend oder auch sehr strapaziert. Neben diesen natürlichen Merkmalen ist für die Struktur Ihres Haares auch wesentlich, welche Pflege es bisher erfahren hat. Gerade chemisch behandeltes Haar, insbesondere blondiertes Haar, ist in der Regel sehr angegriffen, trocken und spröde. Angegriffene, gespaltene Spitzen machen es stumpf und besonders pflegebedürftig.

Alle diese Faktoren sind neben Ihrer Haarfarbe ebenfalls ausschlaggebend für das Farbergebnis. So kann es sein, dass angegriffenes, möglicherweise chemisch behandeltes Haar und / oder feines Haar intensiver gefärbt wird, als z.B. gesundes, kräftiges Haar. Wenn Sie sich über die Struktur und die mögliche Farbaufnahme unsicher sind, sollten Sie neben einer Probefärbung zunächst mit einer kürzeren Einwirkzeit beginnen, als Sie dies möglicherweise von Ihrer bisherigen Pflanzenhaarfarbe gewohnt sind.

Vor der Anwendung: Probesträhnchen färben!

Wenn Sie keinen Wert auf unterschiedlich gefärbte Haare legen, können Sie einfach über einige Tage ausreichend Haare z.B. aus Ihrer Bürste sammeln und diese in eine kleine Menge angerührter Pflanzenhaarfarbe legen!

Die Schale decken Sie ab und lagern sie an einem warmen Ort. Haben Sie ausreichend Haare für Ihre Testfärbung gesammelt, können Sie unterschiedliche Einwirkzeiten von 30, 60, 90 und 120 Minuten testen. Waschen Sie die Strähnchen sorgfältig mit lauwarmem Wasser aus. Warten Sie bitte vor Anwendung der Khadi Pflanzenhaarfarbe auf Ihrem Kopfhair mindestens 24 - 48 Std., um beurteilen zu können, wie sich die Farbe auf Ihren Haaren entwickelt. Pflanzenhaarfarben können sich während dieser Zeit unter Lufteinfluss eventuell verstärken.

Dies benötigen Sie für eine Färbung:

Khadi Pflanzenhaarfarbe,

eine ausreichend große Schale zum Anrühren der Paste,

warmes Wasser,

Einweg-Handschuhe zum Schutz Ihrer Hände und Fingernägel,

ein altes Handtuch zum Schutz Ihrer Kleidung,

Auftragepinsel für Pflanzenhaarfarben,

Duschhaube,

Handtuch oder Haarturban zum Warmhalten der Paste (Wollmütze geht auch!)

Die Vorbereitung:

Waschen Sie Ihre Haare mit einem milden Shampoo (z.B. Khadi Amla Kräuter Shampoo).

Hierbei ist zu beachten, dass viele handelsübliche Haarshampoos Silikon enthalten, das sich wie ein Film um die einzelnen Haare legt. Diese Silikon umschliesst im Lauf der Zeit das Haar, sodass es nicht mehr in der Lage ist Pflegeprodukte oder Färbungen aufzunehmen. Auch bei Färbungen mit Pflanzenhaarfarben wird die Farbaufnahme stark behindert!

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Shampoo oder Ihre Haarspülung Silikon enthält (Khadi Haar-Shampoos sind natürlich ohne Silikon!), sollten Sie Ihre Haare vor der Anwendung einer Khadi Pflanzenhaarfarbe mit einem Peelingshampoo oder z.B. Lava-Erde waschen.

So vorbereitet, nehmen Ihre Haare die Farbe optimal auf.

Verwenden Sie die Khadi Pflanzenhaarfarben am besten auf handtuch-trockenem Haar, um ein gleichmäßiges Verteilen zu gewährleisten.

Das Anmischen der Pflanzenhaarfarbe:

Die erforderliche Menge Pulver vorsichtig mit warmem Wasser zu einer geschmeidigen Paste verrühren – für schulterlanges Haar benötigen Sie etwa 80 – 100 g Pulver.

Beim Anrühren darauf achten, dass Sie KEINEN Pulverstaub einatmen!

Tipp:

Bei der Verwendung der Farben Khadi Reines Henna, Khadi Henna / Amla / Jatropha oder Khadi Henna + Amla sollten Sie statt warmem Wasser heißes nehmen (ca. 60-80°C), da diese Pflanzenhaarfarben intensiver färben, wenn sie mit heißem Wasser angerührt werden. Die Paste ist erst nach Abkühlung auf Körpertemperatur einsatzbereit!

Bei Pflanzenhaarfarben, die Indigo enthalten, darf das Wasser nicht heißer als 50° C sein!

Das Auftragen der Pflanzenhaarfarbe:

Vorher Ihre Kleidung schützen: entstandene Flecken lassen sich nur schwer bis gar nicht mehr entfernen! Auch sollten Sie unbedingt beigelegte Handschuhe tragen, da Ihre Fingernägel sonst mitgefärbt werden!

Tragen Sie nun die angerührte Paste möglichst warm - Strähne für Strähne - am besten mit einem Färbepinsel auf. Beginnen Sie am Haaransatz und arbeiten Sie sich in die Längen vor.

Verteilen Sie Reste der Paste auf den Haaren, indem Sie sie mit den Fingern einmassieren. So erzielen Sie ein gleichmäßiges Farb-Ergebnis.

Nach dem Auftragen der Pflanzenhaarfarbe eine Duschhaube aus Kunststoff aufsetzen, damit sich ausreichend Wärme entwickeln kann. Achten Sie auch darauf, dass Schläfenbereiche und Nacken abgedeckt sind. Die Farbe sollte nirgendwo antrocknen können.

Zur Unterstützung können Sie ein weiteres Handtuch als Turban um den Kopf wickeln (Sie können z.B. auch eine Wollmütze aufsetzen, welche ebenfalls für Wärme sorgt, oder eine elektrische Wärmehaube verwenden).

Je wärmer die Paste gehalten wird, desto intensiver wird das Ergebnis.

Einwirkzeiten:

Lassen Sie die Paste zwischen 30 Minuten (für eine leichte Färbung oder bei stark strapazierten Haaren) und 2 Stunden einwirken.

Nach der Färbung:

Nach der Einwirkzeit waschen Sie Ihre Haare mit lauwarmem Wasser aus, bis alle Reste der Pflanzenhaarfarbe ausgewaschen sind und das Wasser klar bleibt. Khadi Pflanzenhaarfarben lassen sich mühelos nur mit Wasser ausspülen!

Vermeiden Sie für die nächsten 24 Stunden eine Haarwäsche mit Shampoo oder Styling-Produkten für die nächsten 24 Stunden, damit die Farbe besser im Haar fixiert wird.

TIPP: eine Ölbehandlung mit dem Khadi Amla Haaröl sorgt für eine bessere Haltbarkeit der Farbe.

Bitte beachten Sie, dass die Farbe eventuell noch etwas nachdunkeln kann.

Sollten Sie mit dem Farbergebnis nicht zufrieden sein, wählen Sie bei der nächsten Anwendung eine längere / kürzere Einwirkzeit oder stellen Sie Ihre eigene Farbmischung aus unterschiedlichen Pflanzenhaarfarben her – die Farben lassen sich problemlos mischen!

Tipps für die Extra-Pflege:

Sie können die Haltbarkeit der Farbe verbessern, indem Sie die Pflanzenhaarfarbe mit sehr starkem schwarzem Tee oder Kaffee anrühren und einen Teelöffel Salz hinzugeben.

Bei Rottönen können Sie auch abgekochten Rotwein statt Wasser oder Tee zum Anrühren verwenden. (Voher einige Minuten kochen lassen, damit der Alkohol die Haare nicht austrocknen kann).

Besonders strapaziertes, trockenes Haar neigt in seltenen Fällen dazu, durch Pflanzenfärbungen zunächst leicht auszutrocknen. Dieser Effekt beruht auf der adstringierenden Wirkung der Pflanzenhaarfarben. Sie können dies verhindern, indem Sie Ihrer Paste eine silikonfreie Haarkur oder Haarspülung beimischen.

Die Ansatzfärbung:

Für den Ansatz weniger Pulver anrühren und die Paste nur auf dem Haaransatz auftragen!
Die Einwirkzeit richtet sich nach Ihren individuellen Farbwünschen und der Struktur Ihrer Haare.

Besondere Hinweise für graue Haare:

Graue Haare können bei Verwendung einer Pflanzenhaarfarbe mit einem besonders hohen Anteil des Farbstoffes Indigo (in den Nuancen Dunkelbraun, Schwarz oder Reines Indigo) grüne oder blaue Farbtöne annehmen. Um dieses unerwünschte Farbergebnis zu vermeiden, sollten Sie diese Farben nicht direkt auf Ihre grauen Haare auftragen, sondern zunächst mit der Khadi Pflanzenhaarfarbe Dunkelbraun beginnen, da diese Grün/Blau-Färbung bei dieser Farbe weniger bis gar nicht auftritt! Machen Sie zum Test bitte eine Probestrahne!

Zum Färben von grauen oder blonden Haare in einer dunkleren Farbnuance eignet sich die 2-Schritt-Färbung!

Die 2-Schritt-Färbung bei grauem Haar:

Die Henna-Pflanzenhaarfarbe besitzt die Eigenschaft, mit dem einzelnen Haar eine feste Verbindung einzugehen, der Farbstoff Indigo dagegen besitzt weniger Haftkraft – besonders bei grauem Haar! Dies bedeutet, dass sich die Indigoanteile der Pflanzenhaarfarben-Mischungen unter Umständen schneller wieder auswaschen, als die Rotanteile in der Mischung. Um diesen Effekt zu minimieren, empfiehlt es sich daher, in 2 Schritten zu färben, besonders dann, wenn Sie sich eine sehr dunkle Farbnuance ausgesucht haben. Dadurch verbindet sich der Indigoanteil in Ihrer Farbmischung besser mit dem Haar und Sie erreichen eine bessere Haltbarkeit - auch auf ergrautem Haar.

Im ersten Schritt färben Sie zunächst Ihre Haare wie zuvor beschrieben mit den folgenden Produkten:

Khadi Henna pur oder

Khadi Henna/Amla/Jatropha oder

Khadi Henna + Amla

Die Einwirkzeit richtet sich auch hier wieder nach Ihrer individuellen Haarstruktur, insbesondere, ob Sie eher feines, oder dickes Haar haben.

Nachdem Ihre grauen Haare nun vorgefärbt sind, können Sie nun problemlos Ihre Haare mit einem dunkleren Ton als 2. Schritt färben und erreichen dadurch ein gleichmäßiges Farb-Ergebnis.

Besondere Hinweise zur der Anwendung von Khadi Senna / Cassia:

Hierbei handelt es sich um eine Haarkur, die NICHT färbt und die auf jedem Haar angewendet werden kann. Sie rühren das Pulver wie bei den Pflanzenhaarfarben an und verwenden es wie beschrieben. Bei gesundem Haar müssen keine Einwirkzeiten beachten, da Senna / Cassia keine Farbe abgibt. Es kann in seltenen Fällen jedoch passieren, dass stark strapazierte, helle und / oder blondierte Haare einen leichten Grünstich annehmen, insbesondere, wenn sie die Haarkur länger einwirken lassen. Von daher empfehlen wir Ihnen auch hier, vor Anwendung eine Probestrahne zu machen. Mit Khadi Senna / Cassis lassen sich dunkle Farbmischungen etwas „aufhellen“

Für noch mehr Pflege können Sie Ihr Khadi Senna / Cassia mit unserem Khadi Amla Pulver vermischen. Das Mischungsverhältnis richtet sich nach Ihren eigenen Wünschen und den Bedürfnissen Ihrer Haare. Selbst eine Kur mit purem Khadi Amla Pulver ist völlig problemlos und empfehlenswert.